

Die nächste Generation des Digital Banking im Fokus: GFT und Fidor schließen Innovationspartnerschaft

Stuttgart/München, 13.09.2016 – Gemeinsam in die digitale Banking-Zukunft: Die Fidor AG (www.fidor.com) und die GFT Technologies SE (www.gft.com) bauen ihre strategische Partnerschaft weiter aus und arbeiten ab sofort noch enger zusammen. Der Fokus der Zusammenarbeit liegt auf der Entwicklung mobiler Finanz- und Banking-Apps sowie dem damit verbundenen Vertrieb. Ein erster Schritt, um die nächste Generation des digitalen Banking innerhalb eines starken Netzwerks gemeinsam zu gestalten. Eine zentrale Rolle spielen dabei die GFT Digital Innovation Labs, in welchen beide Unternehmen ihre Expertise für Ideen, Innovationen und Prototypen bündeln werden. Neue Technologien werden dort bis zur Marktreife agil entwickelt und anschließend direkt marktfähig ausgerollt. Gemeinsam haben Fidor und GFT bereits das O2 Banking entwickelt, Deutschlands erstes ausschließlich mobiles, vollwertiges Bankkonto. Die App ist seit dem 25. Juli 2016 in allen gängigen App Stores verfügbar und wurde bereits mit dem Diamond Star in der Kategorie „Digital Retail Banking“ als „herausragende digitale Innovation“ ausgezeichnet.

Die Partnerschaft beinhaltet auch den Vertrieb des Fidor Operating Systems (fOS). „Bei unserem ersten gemeinsamen Projekt, der O2 Banking App, haben beide Parteien sehr positive Erfahrungen miteinander gemacht. Es ist geradezu eine logische Konsequenz, unsere Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Durch die Kooperation mit GFT werden wir noch effizientere neue Angebote für das mobile Banking von morgen entwickeln“, sagt Matthias Kröner, CEO der Fidor AG. „Vor allem in puncto Prototyping und beim internationalen Vertrieb gehen wir gemeinsame Wege“. Nach der kürzlich bekanntgegebenen Übernahme durch die zweitgrößte französische Bankengruppe BPCE wird sich die Fidor Gruppe neben der nationalen Marktvertiefung und der internationalen Expansion nach wie vor der technologischen Weiterentwicklung widmen. „Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt und wollen als Innovationsführer auch weiterhin die Speerspitze eines zeitgemäßen Banking sein“, so Matthias Kröner.

GFT agiert weltweit als renommierter Branchenspezialist für die Finanzindustrie. Ein Team von 4.500 Mitarbeitern in 12 Ländern berät Banken sowie Versicherungen und unterstützt diese mit Technologie- und Innovationskompetenz. „Der Markt für IT-Lösungen rund um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen wächst unaufhörlich – vor allem in der Finanzbranche. GFT greift auf fast 30 Jahre Erfahrung bei der Implementierung komplexer IT-Projekte zurück. Als Partner ergänzt Fidor unser Lösungsportfolio im Bereich des digitalen Banking ideal“, sagt Marika Lulay, COO der GFT Technologies SE. Die GFT Innovation Labs fungieren bereits heute als Testumgebung und Labor für das digitale Bankerlebnis von morgen. „Hier dreht sich alles um Innovation und Technologie. Es geht darum, sicherzustellen, dass alle beteiligten Parteien vom Kunden bis zum ausführenden Mitarbeiter in der Bank, nicht nur eingebunden sind, sondern unmittelbar an der Entwicklung des optimalen Kundenerlebnisses mitwirken – und zwar von Beginn an. Wir haben bereits einige Pläne parat, um die digitale Zukunft im Bankensektor mitzugestalten!“

Die Bedürfnisse der Kunden verändern sich aufgrund der wachsenden Möglichkeiten enorm, die die Digitalisierung bietet – hier gilt es, nicht nur Schritt zu halten, sondern diese Entwicklungen nachhaltig selbst zu prägen.

Über die Fidor AG:

Die Fidor AG bietet als global agierender Dienstleistungspartner Banken und Nicht-Banken kundenzentrierte, strategische Infrastruktur-Lösungen für die digitale Zukunft des Banking. Basis ist das Fidor Operating System (kurz: fOS). Es ermöglicht offenes und hochmodernes API Banking und erlaubt den Nutzern damit, umfängliche Bank-Dienstleistungen im eigenen Look & Feel anzubieten. Neben der Technologie stehen auch die damit verbundenen Service-Dienstleistungen im Zentrum des Angebots der Fidor AG. Kernprodukte sind der „Digital Banking Accelerator“ sowie das „No-Stack Banking“. Der „Digital Banking Accelerator“ (kurz: DBA) ist eine Produkt- und Service-Sammlung modularer Aufbaus, die auf jedes bestehende Kernbankensystem situativ zugeschnitten werden kann. Voraussetzung ist eine eigene Banklizenz. DBA katapultiert Banken in das digitale Zeitalter. Im Juni 2016 unterzeichnete Fidor bereits einen Vertrag mit einer Bank aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Weitere Partner folgen in Kürze. Das "No Stack Banking" ist ein Service für Nicht-Banken, die ihren Kunden Bank-Dienstleistungen anbieten wollen. Telefónica Deutschland nutzt „No Stack Banking“ für das erste komplett mobile Bankkonto „O2 Banking“ – seit dem 25. Juli 2016 erhältlich in allen gängigen App Stores.

Fidor AG

Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany
Tel.: +49 89 189 085 157 | Fax: +49 89 189 085 199 | press@fidor.com

Pressekontakt:

Ralf-Dieter Brunowsky | Martinsstr.17 | 55116 Mainz | Tel.: +49 6131 930 2831 | mobil: +49 170 462 1440 | brunowsky@brunomedia.de

Über die GFT:

Die GFT Technologies SE (GFT) ist ein globaler Technologiepartner für die digitale Transformation im Finanzsektor. International führende Banken und Versicherungen vertrauen auf die IT- und Beratungskompetenz von GFT bei der Lösung von komplexen Herausforderungen ihrer Branche. Dies umfasst insbesondere Lösungen für die Umsetzung regulatorischer Vorgaben und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Über die globale Innovationsplattform CODE_n vernetzt GFT Startups, Technologiepioniere und etablierte Unternehmen, um disruptive Trends im Finanzsektor frühzeitig zu erkennen und in neue Geschäftsmodelle zu integrieren.

Mit Hauptsitz in Deutschland erzielte GFT im Geschäftsjahr 2015 einen Gesamtumsatz von rund 374 Mio. Euro. Gegründet 1987, ist das Unternehmen mittlerweile mit rund 4.500 Mitarbeitern in zwölf Ländern aktiv. Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Börse im TecDAX gelistet (ISIN: DE0005800601). www.gft.com/de

Kontakt:

Anja Ebert | Schelmenwasenstraße 34 | 70567 Stuttgart | Germany
tel. +49 711 62042-108 | anja.ebert@gft.com